

Rheine, 15.9.2014

Im Namen aller Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen bringen wir hiermit folgende Eingabe zur weiteren Beratung ein:

Medienentwicklungsplan aus dem Jahr 2010 für die Stadt Rheine

Der Beschlussvorschlag, der vom Arbeitskreis Medienentwicklungsplanung erstellt wurde, wurde am 17.3.2010 im Schulausschuss beraten und übernommen.

Hierzu wurde ein Ablaufplan und ein Finanzierungsplan beigelegt.

Nach diesem Finanzierungsplan wurde den Grundschulen im letzten Haushaltsjahr von den budgetierten Mitteln der im Medienentwicklungsplan vereinbarte Betrag 2.400 € abgezogen. Eine 5-jährige Abschreibungsdauer und damit verbundene Kürzungen des Budgets in den Jahren 2015 – 2019 (für die Grundschulen) wurden auf der Stadtschulleiterkonferenz am 20.3.2014 mitgeteilt.

Die Umsetzung des Medienentwicklungsplans in den Schulen verzögerte sich durch verschiedene Faktoren und wurde von den Grundschulen zu dieser Zeit so hingenommen und die Schulleiter nahmen den Umsetzungstermin 2014 an.

Nun soll diese Umsetzung im Rahmen der Haushaltssperre nicht durchgeführt werden. **Dieses können die Schulleiter der Grundschulen der Stadt Rheine nicht nachvollziehen und fordern eine direkte Umsetzung der Vereinbarungen des Medienentwicklungsplans.**

Unsere Gründe hierfür

- Es handelt sich um ein langfristig angelegtes Projekt, das bereits 2010 genehmigt wurde und seither in Teilschritten an allen Schulen der Stadt Rheine umgesetzt werden sollte. Bisher wurde es nur an den weiterführenden Schulen erfolgreich umgesetzt.
- Laut vereinbartem Zeitplan sollten alle Grundschulen schon im Jahr 2013 durch den Medienentwicklungsplan auf einen aktuellen Stand gebracht worden sein.
- Die von den Grundschulen geforderten Mittel wurden bereits im letzten Jahr (2013) von den budgetierten Mitteln einbehalten.
- Die Zeitverzögerungen entstanden durch verschiedene nicht von den Grundschulen bedingte Faktoren.
- Die Grundschulen müssen und wollen wie im Medienentwicklungsplan angelegt ihre Ausstattung den Anforderungen an eine moderne schulische Ausbildung anpassen. Dabei ist uns sehr wohl bewusst, dass dieses nur ein Grundstandard ist und z.B. einem Vergleich mit unseren Partnerschulen in Borne nicht ansatzweise standhalten kann.

Im Namen aller Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen in Rheine

B. Meyer, Sprecherin der Grundschulen

